

--

Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung 2010

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Ausfüllanleitung L 2.

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent. Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind.

Die stark hervorgehobenen Felder/Ankreuzkästchen sind jedenfalls auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Angaben zur Person

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

1.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

1.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

--

1.4 Versicherungsnr. ¹⁾ 1.5 Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--

1.6 Geschlecht

männlich weiblich

1.7 Personenstand am 31.12.2010 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen) ²⁾

- verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend
 in Lebensgemeinschaft lebend
 ledig
 dauernd getrennt lebend
 geschieden
 verwitwet

seit (Datum bei ledig nicht erforderlich)

--

2. Derzeitige Wohnanschrift

2.1 STRASSE (BLOCKSCHRIFT)

--

2.2 Hausnummer

--

2.3 Stiege

--

2.4 Türnummer

--

2.5 Land ³⁾

--

2.6 ORT (BLOCKSCHRIFT)

--

2.7 Postleitzahl

--

2.8 Telefonnummer

--

3. Partnerin/Partner

3.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

3.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

--

3.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

--

3.4 Versicherungsnr. ¹⁾ 3.5 Geburtsdatum

--	--	--	--	--	--

¹⁾ Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

²⁾ Ehepartnerin/Ehepartner, Lebensgefährtin/Lebensgefährte und eingetragene Partnerin/eingetragener Partner werden im Folgenden einheitlich als "Partnerin/Partner" bezeichnet.

³⁾ Bitte geben Sie das internationale Kfz-Kennzeichen an. Nur auszufüllen, wenn der derzeitige Wohnsitz nicht in Österreich gelegen ist.

4. Inländische Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber/Pensionsstellen

4.1 Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen
Hinweis: Sofern keine Bezüge vorhanden sind, bitte den Wert 0 (Null) eintragen.

4.2 Höhe der Einkünfte, die auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen steuerfrei sind (z.B. UNO, UNIDO)

725

Für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit **ohne Lohnsteuerabzug** verwenden Sie bitte die **Beilage L 1i**.

5. Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kinder

5.1 **Alleinverdienerabsetzbetrag** wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.

5.2 **Alleinerzieherabsetzbetrag** wird beantragt.

5.3 **Anzahl der Kinder**, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

Bitte verwenden Sie zur Geltendmachung von **Kinderfreibeträgen**, **Unterhaltsabsetzbeträgen** oder **außergewöhnlichen Belastungen für Kinder** bzw. zur **Nachversteuerung** des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung **zusätzlich** die **Beilage(n) L 1k**.

6. Sonderausgaben (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

6.1 Ich beanspruche den zusätzlichen **Sonderausgabenerhöhungsbetrag (bei mindestens 3 Kindern)**.

6.2 Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Witwen-, Witwer-, Waisenversorgung und Pensions- bzw. Sterbekassen), freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung

455

6.3 Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden

456

6.4 Aufwendungen für junge Aktien einschließlich Wohnsparaktien, Wandelschuldverschreibungen bzw. Partizipationsrechte zur Förderung des Wohnbaus und Genussscheine

465

6.5 Freiwillige Weiterversicherungen und Nachkauf von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung, Renten oder dauernde Lasten

450

6.6 Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften

458

6.7 Geldspenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a.

451

6.8 Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände u.a.

459

6.9 Steuerberatungskosten

460

7. Werbungskosten (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

7.1 Genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit (z.B. Koch, Verkäuferin; nicht ausreichend ist Angestellte, Arbeiter)

7.2 **Pendlerpauschale - tatsächlich zustehender Jahresbetrag**

Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber in richtiger Höhe berücksichtigt.

718

Soweit ein Abzug **nicht** bereits durch die **Arbeitgeberin** oder den **Arbeitgeber** erfolgte, sind hier **folgende Werbungskosten** einzutragen, die nicht auf das Werbungskostenpauschale von 132 Euro jährlich anzurechnen sind:

7.3 Gewerkschaftsbeiträge, sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen und selbst eingezahlte SV-Beiträge (z.B. SVdGW), ausgenommen Betriebsratsumlage

717

7.4 Pflichtbeiträge auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung sowie Pflichtbeiträge für mitversicherte Angehörige

274

Hier sind **weitere Werbungskosten** einzutragen. Bitte geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich steuerfreier Ersätze oder Vergütungen an. Betragen die Werbungskosten weniger als 132 Euro jährlich, ist eine Eintragung nicht erforderlich.

7.5 Arbeitsmittel (bei Anschaffungen über 400 Euro nur AfA)	719	<input type="text"/>
7.6 Fachliteratur (keine allgemein bildenden Werke wie Lexika, Nachschlagewerke, Zeitungen etc.)	720	<input type="text"/>
7.7 Reisekosten (ohne Fahrtkosten Wohnung/Arbeitsstätte und Familienheimfahrten)	721	<input type="text"/>
7.8 Fortbildungs-, Ausbildungs- und Umschulungskosten	722	<input type="text"/>
7.9 Kosten für Familienheimfahrten	300	<input type="text"/>
7.10 Kosten für doppelte Haushaltsführung	723	<input type="text"/>
7.11 Sonstige Werbungskosten, die nicht unter 7.5 bis 7.10 fallen (z.B. Betriebsratsumlage)	724	<input type="text"/>

7.12 Zur Geltendmachung eines Berufsgruppenpauschales tragen Sie bitte ein:

- | | | |
|--|---|--|
| A: Artist/Innen | FM: Forstarbeiter/Innen mit Motorsäge | HE: Heimarbeiter/Innen |
| B: Bühnengehörige, Filmschauspieler/Innen | FO: Forstarbeiter/Innen ohne Motorsäge, Förster/Innen, Berufsjäger/Innen im Revierdienst | V: Vertreter/Innen |
| F: Fernseherschaffende | HA: Hausbesorger/Innen, soweit sie dem Hausbesorgergesetz unterliegen | P: Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung |
| J: Journalist/Innen | | |
| M: Musiker/Innen | | |

Beruf 4)	Zeiträume der Tätigkeiten: Beginn - Ende	Kostensätze 5)
<input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/> bis <input type="text"/>	<input type="text"/>

8. Außergewöhnliche Belastungen (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie bitte die **Beilage(n) L 1k**.

Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt

8.1 Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)	730	<input type="text"/>
8.2 Begräbniskosten (soweit im Nachlass nicht gedeckt)	731	<input type="text"/>
8.3 Kurkosten [nach Abzug einer anteiligen Haushaltsersparnis für Verpflegung (Vollpension) in Höhe von 5,23 Euro täglich]	734	<input type="text"/>
8.4 Sonstige außergewöhnliche Belastungen, die nicht unter 8.1 bis 8.3 fallen	735	<input type="text"/>

Außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt

8.5 Katastrophenschäden (abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen)	475	<input type="text"/>
---	------------	----------------------

Außergewöhnliche Belastungen bei Behinderung
Die Spalte "Partnerin/Partner" bitte nur ausfüllen, wenn Ihnen der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.

	Antragstellerin/Antragsteller	Partnerin/Partner
8.6 Nummer des Behindertenpasses	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8.7 Grad der Behinderung Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Hinsichtlich tatsächlicher Kosten siehe Punkt 8.13.	<input type="text"/> %	<input type="text"/> %
8.8 Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen Z: Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids G: Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit M: Magenkrankheit, andere innere Erkrankung	Z G M	Z G M

4) Kurzbezeichnung der Berufsgruppe

5) Von der Arbeitgeberin/vom Arbeitgeber erhaltene Kostensätze (ausgenommen bei Vertreterinnen/Vertretern).

	Antragstellerin/Antragsteller		Partnerin/Partner	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende
8.9 Pflegegeld, Blindenbeihilfe oder eine andere pflegebedingte Geldleistung wird bezogen	<input type="text"/> <input type="text"/>	bis <input type="text"/> <input type="text"/> 2010	<input type="text"/> <input type="text"/>	bis <input type="text"/> <input type="text"/> 2010
8.10 Der pauschale Freibetrag für das eigene Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beantragt.	ja		ja	
8.11 Nachgewiesene Taxikosten wegen Behinderung	435 <input type="text"/>		436 <input type="text"/>	
8.12 Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente) (Allfällige Kostenersätze bitte abziehen)	476 <input type="text"/>		417 <input type="text"/>	
8.13 Anstelle der pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht (z.B. Kosten für ein Pflegeheim) (Allfällige pflegebedingte Geldleistungen und eine etwaige anteilige Haushaltersparnis (156,96 Euro monatlich) bitte abziehen)	439 <input type="text"/>		418 <input type="text"/>	

9. Ich besitze auf Grund meiner politischen Verfolgung in der Zeit von 1938 bis 1945 einen Opferausweis und/oder eine Amtsbescheinigung.

10. Bankverbindung

Beachten Sie bitte:

- Sie müssen **KEINE** Bankverbindung anführen, sofern diese Ihrem Finanzamt bereits bekannt ist und sich nicht geändert hat.
- Sie finden diese Codes (BIC, IBAN) auf Ihrem Kontoauszug, eventuell bereits auch auf Ihrer Bankomatkarte.

10.1 BIC

10.2 IBAN

10.3 Ich beantrage die **Barauszahlung** an meine unter Punkt 2. angeführte Wohnadresse (wenn kein Bankkonto vorliegt).

11. Freibetragsbescheid

11.1 Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.

11.2 Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich

449

Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an:

L 1k - Beilage zur Berücksichtigung

- eines Kinderfreibetrages
- Unterhaltsabsetzbetrages
- einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder

L 1i - Beilage für

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
- Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
- Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht

Anzahl der **Beilagen L 1k**

Beilage L 1i ist angeschlossen

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

Datum, Unterschrift

--

Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2010

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug
- Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien
- Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4)

Beachten Sie bitte: Diese Beilage darf einer Einkommensteuererklärung für beschränkt Steuerpflichtige (Formular E 7) nicht angeschlossen werden. Wenn Sie als beschränkt Steuerpflichtige/r nur Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit bezogen haben, füllen Sie bitte L 1 und L 1i aus. Bei Bezug von anderen Einkünften verwenden Sie bitte das Formular E 7.

Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Steuerliche Informationen finden Sie im **Steuerbuch 2011** (www.bmf.gv.at, Publikationen - Broschüren und Ratgeber) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in EURO und Cent. Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind.

Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Angaben zur Person	
1.1 Versicherungsnr. ¹⁾	1.2 Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Als Beilage zum Formular L 1 müssen nebenstehende Felder nicht ausgefüllt werden. >>	
1.3 Steuernummer	<input type="text"/>
2. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit ohne Lohnsteuerabzug	
Bezüge ohne Sonderzahlungen , von denen kein Lohnsteuerabzug erfolgt ist und für die kein Lohnausweis/Lohnbescheinigung (Formular L 17) vorliegt.	
2.1 Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich Pensionsbezüge	<input type="text"/>
2.2 Anrechenbare ausländische Steuer für Einkünfte gemäß Kennzahl 377	<input type="text"/>
3. Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien (Hinweise dazu im Steuerbuch 2011)	
3.1 <input type="text"/> Anzahl der Lohnausweise/Lohnbescheinigungen (Formular L 17) über meine Bezüge gemäß Pkt. 3.2.1 bis 3.2.4 oder 3.3.3	◀◀ Wenn zutreffend, Anzahl bitte unbedingt angeben!
Schließen Sie bitte die Lohnausweise/Lohnbescheinigungen nur dann an, wenn diese von der auszahlenden Stelle nicht elektronisch übermittelt werden!	
3.2 Ich hatte im Jahr 2010 einen Wohnsitz oder meinen gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich und war	
3.2.1 Grenzgänger im Sinne des § 16 Abs. 1 Z. 4 lit g	
3.2.2 bei einer ausländischen Arbeitgeberin/einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt, aber nicht Grenzgänger	
3.2.3 bei einer in Österreich bestehenden ausländischen diplomatischen Vertretungsbehörde oder internationalen Organisation (z.B. UNIDO) beschäftigt (sur-place-Personal)	
3.2.4 Bezieherin/Bezieher einer ausländischen Pension	
3.2.5 Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	<input type="text"/>
3.2.5.1 Bei Ermittlung der steuerbefreiten Auslandseinkünfte (Kennzahl 453) wurden Werbungskosten berücksichtigt in Höhe von - [gegebenenfalls den Wert 0 (Null) eintragen]. Achtung: Diese Werbungskosten dürfen nicht auch im Formular L 1 bzw. Formular E 1 berücksichtigt werden.	<input type="text"/>
3.2.5.2 Die Kennzahl 453 enthält ausländische Pensionsbezüge in Höhe von	<input type="text"/>

¹⁾ Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

Entlastung von der Auslandssteuer durch die ausländische Steuerverwaltung

- 3.2.6 Ist gesetzlich nicht möglich
- 3.2.7 Habe ich bereits erhalten in Höhe von, oder
- 3.2.8 Habe ich beantragt, aber noch nicht erhalten und wird voraussichtlich betragen:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Bitte beachten: Dieser Punkt ist **nur** auszufüllen, wenn diese Beilage mit einem **Formular L 1** abgegeben wird.

- 3.3 **Ich hatte im Jahr 2010 keinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich** und war
 - 3.3.1 bei einer Arbeitgeberin/einem Arbeitgeber (mit Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt (z.B. als Tagespendler/in, Saisonarbeiter/in, etc.)
 - 3.3.2 Bezieherin/Bezieher einer österreichischen Pension
 - 3.3.3 bei einer ausländischen Arbeitgeberin/bei einem ausländischen Arbeitgeber (ohne Verpflichtung zum Lohnsteuerabzug in Österreich) beschäftigt

Bitte beachten: Die Antragsveranlagung wird nur dann durchgeführt, wenn das entsprechende Kästchen angekreuzt ist.

- 3.3.4 Ich beantrage die Veranlagung für meine nichtselbständigen Bezüge aus der Tätigkeit im Sinne des § 99 Abs. 1 Z 1, von denen Lohnsteuer in Höhe von 20% einbehalten wurde.
- 3.3.5 Ich beantrage die Veranlagung für andere nichtselbständige Bezüge.

4. Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4)

- 4.1 Ich hatte im Jahr 2010 in Österreich weder einen Wohnsitz noch meinen gewöhnlichen Aufenthalt
(Bitte geben Sie nebenstehend das internationale Kfz-Kennzeichen an.)

--	--	--

 Ansässigkeitsstaat im Jahr 2010

--	--	--

 Staatsangehörigkeit

--	--	--

- 4.2 Ich beantrage gemäß § 1 Abs. 4, im Jahr 2010 als unbeschränkt steuerpflichtig in Österreich behandelt zu werden und verfüge über die notwendige Bescheinigung meines Ansässigkeitsstaates (Formular E 9)

- 4.3 Höhe meiner Einkünfte im Ansässigkeitsstaat im Jahr 2010 [Summe (1) im Formular E 9]

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

- 4.4 Höhe der Einkünfte meines (Ehe)Partners im Jahr 2010 (z.B. laut Formular E 9)
Nur auszufüllen, wenn der Alleinverdienerabsetzbetrag beantragt wurde.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefon/Telefaxnummer)

Datum, Unterschrift

--

Beilage zur Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) oder Einkommensteuererklärung (E 1) für 2010 zur Berücksichtigung

- eines **Kinderfreibetrages**,
- eines **Unterhaltsabsetzbetrages**,
- einer **außergewöhnlichen Belastung für Kinder**
- oder zur **Nachversteuerung** des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung.

Bitte für jedes Kind eine eigene **Beilage L 1k** ausfüllen.

Steuerliche Informationen finden Sie im **Steuerbuch 2011** (www.bmf.gv.at, Publikationen - Broschüren und Ratgeber) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Dieses Formular wird maschinell gelesen, schreiben Sie daher in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe. Betragsangaben in **EURO** und Cent. Geben Sie nur **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind.

Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

1. Angaben zur Antragstellerin/zum Antragsteller		
1.1 Versicherungsnr. 1)	1.2 Geburtsdatum	1.3 Steuernummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
Als Beilage zum Formular L 1 müssen nebenstehende Felder nicht ausgefüllt werden. >>		
2. Angaben zum Kind		
2.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)		
<input type="text"/>		
2.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)	2.3 Versicherungsnr. 1)	2.4 Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2.5 Kennnummer der europäischen Krankenversicherungskarte, wenn keine Versicherungsnummer vorhanden ist		
<input type="text"/>		
3. Kinderfreibetrag 2)		
3.1 Kinderfreibetrag für ein haushaltszugehöriges Kind (§ 106 Abs. 1 EStG 1988)	220 Euro	132 Euro
3.2 Kinderfreibetrag für ein nicht haushaltszugehöriges Kind (§ 106 Abs. 2 EStG 1988)		132 Euro
4. Unterhaltsleistungen		
4.1 Unterhaltsabsetzbetrag für ein nicht haushaltszugehöriges Kind, für das ich den gesetzlichen Unterhalt (Alimente) in folgendem Zeitraum geleistet habe	Beginn	Ende
	<input type="text"/>	bis <input type="text"/> 2010
4.2 Summe der Unterhaltsleistungen für ein Kind, das sich ständig im Ausland (außerhalb der EU, des EWR und der Schweiz) aufhält und für das kein Kinder- oder Unterhaltsabsetzbetrag zusteht	<input type="text"/>	
Zeitraum der Unterhaltsleistungen	Beginn	Ende
	<input type="text"/>	bis <input type="text"/> 2010

1) Bitte geben Sie hier die Versicherungsnummer des österreichischen Sozialversicherungsträgers an.

2) Der Kinderfreibetrag beträgt **220 Euro**, wenn er für das Kind nur von der Antragstellerin/dem Antragsteller geltend gemacht wird (somit nicht auch von der Partnerin/vom Partner) und für dasselbe Kind keiner unterhaltspflichtigen Person ein Kinderfreibetrag in Höhe von 132 Euro zusteht.
Der Kinderfreibetrag beträgt **132 Euro**, wenn er für dasselbe Kind auch von der Partnerin/vom Partner der Antragstellerin/des Antragstellers geltend gemacht wird oder wenn für dasselbe Kind einer unterhaltspflichtigen Person ein Kinderfreibetrag in Höhe von 132 Euro zusteht.

5. Außergewöhnliche Belastungen

5.1 Ausgaben für Kinderbetreuung (ohne Kosten für auswärtige Berufsausbildung) (Bitte geben Sie hier den von Ihnen tatsächlich geleisteten Betrag abzüglich allfälliger steuerfreier Zuschüsse an)	<input type="text"/>
5.2 Außergewöhnliche Belastung für ein Kind ohne Behinderung (z.B. Krankheitskosten)	<input type="text"/>
5.3 Kostentragung in Prozent (betrifft Punkte 5.4 und 5.5)	<input type="text"/> %
5.4 Pauschale für auswärtige Berufsausbildung des Kindes wird beantragt	Anzahl der Monate
5.4.1 Dauer der auswärtigen Berufsausbildung	<input type="text"/>
5.4.2 Angaben zum Ausbildungsort	Postleitzahl <input type="text"/> Land ³⁾ <input type="text"/>
5.5 Angaben zur Behinderung des Kindes	
5.5.1 Nummer des Behindertenpasses	<input type="text"/>
5.5.2 Grad der Behinderung (Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Tatsächliche Kosten bitte unter Punkt 5.5.8 eintragen.)	<input type="text"/> %
5.5.3 Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beantragt wegen Z: Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie, Aids Z G: Gallen-, Leber-, Nierenkrankheit G M: Magenkrankheit, andere innere Erkrankung M	
5.5.4 Erhöhte Familienbeihilfe wird bezogen (Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag von 262 Euro beantragt. Tatsächliche Kosten bitte unter Punkt 5.5.8 eintragen.)	Beginn <input type="text"/> bis Ende <input type="text"/> 2010
5.5.5 Monatlicher Bezug einer pflegebedingten Geldleistung Zeitraum der pflegebedingten Geldleistung	<input type="text"/> Beginn <input type="text"/> bis Ende <input type="text"/> 2010
5.5.6 Schulgeld für eine Sonder(Pflege)-Schule bzw. Behindertenwerkstätte	<input type="text"/>
5.5.7 Unregelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (z.B. Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (z.B. ärztliche Kosten, Medikamente) (Allfällige Kostenersätze abziehen)	<input type="text"/>
5.5.8 Anstelle der pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht (Allfällige pflegebedingte Geldleistungen abziehen)	<input type="text"/>
6. Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung	
6.1 Arbeitgeberzuschuss für Kinderbetreuung (Achtung: Nur auszufüllen, wenn der Zuschuss bei der Lohnsteuerberechnung zu Unrecht steuerfrei belassen wurde.)	<input type="text"/>

³⁾ Bitte geben Sie hier das internationale Kfz-Kennzeichen an. Nur auszufüllen, wenn der Ausbildungsort nicht in Österreich gelegen ist.

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** (bitte Pflichtfelder beachten!) gemacht habe. Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift



Ausfüllhilfe für das Formular L 1 (Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung) für 2010

Machen Sie Ihre ArbeitnehmerInnenveranlagung per Internet!

Sie können Ihre Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung (L 1) Ihrem Finanzamt auch **elektronisch über FinanzOnline** übermitteln. Sie brauchen keine Amtswege auf sich zu nehmen und können bequem von zu Hause per Mausclick Ihre Steuerangelegenheiten erledigen. Die Erklärung muss nicht ausgedruckt werden, die erklärten Daten können jederzeit online abgefragt werden.

Für weitere Informationen rufen Sie FinanzOnline über die Homepage des Bundesministeriums für Finanzen www.bmf.gv.at oder direkt über <https://finanzonline.bmf.gv.at> auf.

Ausführliche steuerliche **Informationen und Tipps** zur ArbeitnehmerInnenveranlagung finden Sie im Steuerbuch 2011 (www.bmf.gv.at) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

Bitte übermitteln Sie **keine Belege** (Beilagen). Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre auf, da Belege gegebenenfalls von Ihrem Finanzamt überprüft werden. Füllen Sie Ihre Erklärung vollständig aus, um eine rasche Bearbeitung durch Ihr Finanzamt zu gewährleisten. Die Überprüfung Ihres Antrages kann zu einer längeren Bearbeitungszeit führen. Ihr Antrag kann erst dann bearbeitet werden, wenn alle Meldungen (z.B. Jahreslohnzettel) eingelangt sind.

Beachten Sie bitte:

Ihr Formular wird **maschinell gelesen**. Um eine optimale Verarbeitung zu gewährleisten, beachten Sie die unten stehenden Ausfüllhinweise. Sie vermeiden dadurch Rückfragen und unterstützen eine zügige Bearbeitung.

- Geben Sie nur die **Originalformulare** ab, da Kopien maschinell nicht lesbar sind.
- Schreiben Sie in **BLOCKSCHRIFT** und verwenden Sie **ausschließlich schwarze** oder **blaue** Farbe.
- Schreiben Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, eine Ziffer oder ein Sonderzeichen.
- Füllen Sie Textfelder von links nach rechts aus.
- Leerbleibende Felder frei lassen und NICHT durchstreichen.
- Anmerkungen ausserhalb der vorgesehenen Felder können nicht maschinell gelesen werden.

Muster für Blockschrift

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 A B C D E F G H I J

K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Ä Ö Ü ß

Muster für Betragfelder

- Füllen Sie Betragfelder rechtsbündig aus.
- Leerbleibende Felder frei lassen und NICHT durchstreichen.
- Fehler in Betragfeldern korrigieren Sie, indem Sie den falschen Betrag zur Gänze unkenntlich machen und die gesamte Zahl neben, über oder unter den Eintragungsfeldern anführen (ein maschinelles Auslesen ist in diesem Fall nicht möglich).

1 4 7 9 , 0 0

7 1 4 0 , 9 0

[Redacted area]

Muster

1. Angaben zur Person

1.1 FAMILIEN- oder NACHNAME (BLOCKSCHRIFT)

JÄGER-PRIELER

1.2 VORNAME (BLOCKSCHRIFT)

YVONNE

1.3 AKADEMISCHER TITEL (BLOCKSCHRIFT)

MAG (FH)

1.4 Versicherungsnr. ¹⁾ 1.5 Geburtsdatum

1234  100580

1.6 Geschlecht

männlich weiblich

1.7 Personenstand am 31.12.2010 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen) ²⁾

verheiratet/in eingetragener Partnerschaft lebend in Lebensgemeinschaft lebend
 ledig dauernd getrennt lebend geschieden verwitwet

seit (Datum bei ledig nicht erforderlich)

07092010

2. Derzeitige Wohnanschrift

2.1 STRASSE (BLOCKSCHRIFT)

QUELLEN  STRASSE

2.2 Hausnummer

147-149

2.3 Stiege

4A

2.4 Türnummer

18

2.5 Land ³⁾

2.6 ORT (BLOCKSCHRIFT)

BAD RADKERSBURG

2.7 Postleitzahl

8490

2.8 Telefonnummer

03476987654

Formular L1

4. Inländische Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber/Pensionsstellen

4.1 Anzahl der inländischen gehalts- oder pensionsauszahlenden Stellen
Hinweis: Sofern keine Bezüge vorhanden sind, bitte den Wert 0 (Null) eintragen.

4.2 Höhe der Einkünfte, die auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen steuerfrei sind (z.B. UNO, UNIDO)

725

Für Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit **ohne** Lohnsteuerabzug verwenden Sie bitte die **Beilage L 1i**.

zu Pkt. 4.1: Tragen Sie die Anzahl der gehalts- und pensionsauszahlenden Stellen (Arbeitgeber/innen, Pensionsstellen) ein, die an Sie im Jahr 2010 Bezüge (Lohn, Gehalt oder Pensionen) ausbezahlt haben. Die Beilage eines Lohnzettels ist nicht erforderlich. Sollten Sie mehrere Pensionen bezogen haben, die bereits gemeinsam lohnversteuert worden sind, ist für diese gemeinsam versteuerten Pensionen eine einzige pensionsauszahlende Stelle anzugeben.

Folgende Bezüge zählen hier nicht dazu:

Bezüge aus einer gesetzlichen Krankenversicherung (Krankengeld), Bezüge auf Grund eines Dienstleistungsschecks, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Überbrückungshilfe für Bundesbedienstete, Entschädigungen für Truppen-, Kader- oder Waffenübungen, rückerstattete Pflichtbeiträge an Sozialversicherung, Bezüge aus dem Insolvenz-Entgelt-Fonds, Wochengeld, Bezüge aus einer betrieblichen Vorsorge oder Bezüge aus der Bauarbeiterurlaubskasse.

5. Alleinverdienerabsetzbetrag, Alleinerzieherabsetzbetrag, Kinder

5.1 **Alleinverdienerabsetzbetrag** wird beantragt und ich erkläre, dass meine Partnerin/mein Partner diesen nicht in Anspruch nimmt.

5.2 **Alleinerzieherabsetzbetrag** wird beantragt.

5.3

--	--

Anzahl der Kinder, für die ich oder meine Partnerin/mein Partner für mindestens **sieben Monate** die Familienbeihilfe bezogen habe/hat.

Bitte verwenden Sie zur Geltendmachung von **Kinderfreibeträgen, Unterhaltsabsetzbeträgen** oder **außergewöhnlichen Belastungen für Kinder** bzw. zur **Nachversteuerung** des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung **zusätzlich** die **Beilage(n) L 1k**.

zu Pkt. 5.1: Voraussetzung für den **Alleinverdienerabsetzbetrag** ist entweder,

- dass Sie im jeweiligen Jahr für mehr als sechs Monate verheiratet waren oder in einer eingetragenen Partnerschaft gelebt haben und von Ihrer (Ehe)Partnerin oder Ihrem (Ehe)Partner nicht dauernd getrennt gelebt haben oder
- in einer eheähnlichen Gemeinschaft gelebt haben, die im jeweiligen Jahr für mehr als sechs Monate bestanden hat, und einer der Partner für mindestens ein Kind für mindestens sieben Monate Familienbeihilfe bezogen hat.

In beiden Fällen dürfen die Einkünfte der (Ehe)Partnerin oder des (Ehe)Partners folgende Grenzen im Kalenderjahr nicht überschreiten:

- in einer Ehe oder eingetragenen Partnerschaft ohne Kind/er 2.200 Euro
- in einer Ehe oder eingetragenen Partnerschaft oder eheähnlichen Gemeinschaft mit mindestens einem Kind 6.000 Euro

Der Alleinverdiener-/Alleinerzieherabsetzbetrag ist – wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen – bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung zu beantragen, auch wenn dieser bereits bei der Lohnverrechnung berücksichtigt wurde. Der Punkt 3 ist dann jedenfalls auszufüllen.

zu Pkt. 5.2: Der **Alleinerzieherabsetzbetrag** steht Ihnen zu, wenn Sie im jeweiligen Jahr mehr als sechs Monate nicht in einer Gemeinschaft mit einer (Ehe)Partnerin oder einem (Ehe)Partner gelebt haben und für mindestens sieben Monate für mindestens ein Kind Familienbeihilfe bezogen haben.

6. Sonderausgaben (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)

6.1 Ich beanspruche den zusätzlichen **Sonderausgabenerhöhungsbetrag (bei mindestens 3 Kindern)**.

6.2 Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Witwen-, Witwer-, Waisenversorgung und Pensions- bzw. Sterbekassen), freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung

455

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

6.3 Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden

456

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

zu Pkt. 6: Nähere Informationen zu den **Sonderausgaben** entnehmen Sie bitte dem "Steuerbuch 2011" (www.bmf.gv.at - Services - Publikationen).

zu Pkt. 6.1: Sonderausgabenerhöhungsbetrag

Sofern Sie mindestens drei Kinder haben, für die Sie oder Ihre (Ehe)Partnerin oder Ihr (Ehe)Partner im jeweiligen Jahr für mindestens sieben Monate Familienbeihilfe bezogen haben oder für die Ihnen für mindestens sieben Monate ein Unterhaltsabsetzbetrag zusteht, erhöht sich der Höchstbetrag für Topfsonderausgaben (Pkt. 6.2 bis 6.4) um weitere 1.460 Euro. Dieser kann nur von einer Person in Anspruch genommen werden.

zu Pkt. 6.2: Für Beiträge zu einer prämienbegünstigten Pensionsvorsorge/Zukunftsvorsorge stehen keine Sonderausgaben zu.

7. Werbungskosten (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)																					
7.1 Genaue Bezeichnung Ihrer beruflichen Tätigkeit (z.B. Koch, Verkäuferin; nicht ausreichend ist Angestellte, Arbeiter)																					
<table border="1" style="width:100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td><td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table>																					
7.2 Pendlerpauschale - tatsächlich zustehender Jahresbetrag	718																				
<i>Nur ausfüllen, wenn nicht bereits durch Ihre Arbeitgeberin/Ihren Arbeitgeber in richtiger Höhe berücksichtigt.</i>																					
Soweit ein Abzug nicht bereits durch die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber erfolgte, sind hier folgende Werbungskosten einzutragen, die nicht auf das Werbungskostenpauschale von 132 Euro jährlich anzufechnen sind:																					
7.3 Gewerkschaftsbeiträge, sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen und selbst eingezahlte SV-Beiträge (z.B. SVdGW), ausgenommen Betriebsratsumlage	717																				

zu Pkt. 7: Werbungskosten sind Aufwendungen oder Ausgaben, die beruflich veranlasst sind. Nähere Informationen zu den Werbungskosten entnehmen Sie bitte dem "Steuerbuch 2011" (www.bmf.gv.at - Services - Publikationen).

zu Pkt. 7.2: Nur ausfüllen, wenn Ihre Arbeitgeberin oder Ihr Arbeitgeber das **Pendlerpauschale** nicht in der zustehenden Höhe (zu niedrig, zu hoch oder überhaupt nicht) berücksichtigt hat - bitte den tatsächlich zustehenden Jahresbetrag (auch den Wert Null) eintragen. (Erläuterungen zum Pendlerpauschale/-zuschlag finden Sie im Steuerbuch 2011)

zu Pkt. 7.3: Bitte nur ausfüllen, wenn die Beiträge zu freiwilligen Interessensvertretung nicht bereits vom Arbeitgeber einbehalten und bei der Lohnverrechnung berücksichtigt wurden.

8. Außergewöhnliche Belastungen (je Kennzahl bitte nur den Gesamtjahresbetrag in Euro und Cent anführen)	
<i>Zur Geltendmachung von außergewöhnlichen Belastungen für Kinder verwenden Sie bitte die Beilage(n) L 1k.</i>	
Außergewöhnliche Belastungen mit Selbstbehalt	
8.1 Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz)	730

zu Pkt. 8: Nähere Informationen zu den **außergewöhnlichen Belastungen** entnehmen Sie bitte dem "Steuerbuch 2011" (www.bmf.gv.at - Services - Publikationen).

Bitte geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich erhaltener oder zustehender Ersätze bzw. Vergütungen an (zB pflegebedingte Geldleistungen).

11. Freibetragsbescheid	
11.1 Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid.	449
11.2 Ich beantrage einen niedrigeren Freibetragsbescheid in Höhe von jährlich	449

zu Pkt. 11: Wenn Sie nichts anderes beantragen, erhalten Sie gemeinsam mit dem Einkommensteuerbescheid für das zweitfolgende Jahr (für das Jahr 2012) ein **Freibetragsbescheid** und eine **Mitteilung zur Vorlage** bei der Arbeitgeberin oder beim Arbeitgeber. Bei Vorlage dieser Mitteilung werden als vorläufige Maßnahme bestimmte Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen bei der laufenden Lohnverrechnung berücksichtigt. Daraus resultiert eine geringere Lohnsteuerbelastung. Nach Ende dieses Jahres (2012) ist jedenfalls eine ArbeitnehmerInnenveranlagung durchzuführen. Im Falle geringerer Aufwendungen führt dies im Regelfall zu einer Nachzahlung. Im Falle höherer Aufwendungen ergibt sich im Regelfall eine Gutschrift.

Auf diesen Freibetragsbescheid können Sie verzichten oder den Freibetrag niedriger festsetzen lassen. In diesem Fall füllen Sie Pkt. 11.1 oder 11.2 aus.

Hinweis:
Zur Erklärung von Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit ohne bisherigen Lohnsteuerabzug, für Zusatzangaben bei Erfüllung bestimmter grenzüberschreitender Kriterien und/oder für einen Antrag auf unbeschränkte Steuerpflicht verwenden Sie bitte die **Beilage L 1i**.

Zur Berücksichtigung eines Kinderfreibetrages, Unterhaltsabsetzbetrages, einer außergewöhnlichen Belastung für Kinder oder zur Nachversteuerung des Arbeitgeberzuschusses für Kinderbetreuung verwenden Sie bitte die **Beilage L1k**. Pro Kind ist ein gesondertes Formular zu verwenden.